

Wartungsanleitung

R 1150 R

R 850 R



BMW Motorrad



Zu beachten



Warnung:
Vorsichtsregeln und -maßnahmen, die den Fahrer oder andere Personen vor Verletzungen oder Lebensgefahr schützen.



Achtung:
Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die eine Beschädigung des Motorrads verhindern. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.



Hinweis:
Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

Für die Sicherheit und die Werterhaltung Ihres Motorrades sind regelmäßige Wartungsintervalle festgelegt.

Halten Sie diese Intervalle unbedingt ein! Nur dadurch wahren Sie eventuell entstehende Garantieansprüche.

Inhalte von Wartungsplänen können sich aus Sicherheitsgründen wegen geänderter Werkstoffe o. ä. ändern.

Über die aktuellen Inhalte von Pflegedienst, Inspektion und Jahresservice können Sie sich bei Ihrem BMW Motorrad Partner informieren.

Wichtig!

Wird das Motorrad bei Reparatur- oder Servicearbeiten durch nicht BMW autorisierte Werkstätten beschädigt, übernimmt BMW weder Haftung für diese Schäden noch für eventuell auftretende Folgeschäden!

Daher empfehlen wir, die Wartungsarbeiten von speziell geschultem Fachpersonal bei Ihrem BMW Motorrad Partner ausführen und in der Wartungsanleitung bestätigen zu lassen. Ihr BMW Motorrad Partner erhält alle aktuellen technischen Informationen und verfügt über das nötige technische Know-how und speziell geschulte Fachkräfte. Wenden Sie sich in allen Fragen rund um Ihr Motorrad an Ihren BMW Motorrad Partner. Er ist kompetent und hilft Ihnen gerne weiter.

Ihre

BMW Motorrad

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von BMW freigegeben sind.

Bei von BMW geprüften und freigegebenem Zubehör und Original BMW Ersatzteilen können Sie sich darauf verlassen, dass BMW sich von der Tauglichkeit im Funktionszusammenhang mit Ihrem Fahrzeug durch geeignete Prüfungen überzeugt hat. Für diese Produkte trägt BMW die volle Produktverantwortung.

Für von BMW nicht freigegebene Ersatzteile und Zubehörprodukte jedweder Art übernimmt BMW keine Haftung.

BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob Sie es in Zusammenhang mit BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko, also ohne Gefahr für Leib und Leben, verwenden können.

Diese Gewähr kann Ihnen auch eine TÜV-Abnahme oder eine behördliche Genehmigung (Allgemeine Betriebserlaubnis) nicht in allen Fällen geben, da der Prüfumfang nicht immer ausreicht.

Original BMW Ersatzteile, BMW Zubehör und sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung erhalten Sie bei allen autorisierten BMW Motorrad Partnern.

Die Wartungsarbeiten gliedern sich in Pflegedienst, Inspektion und Jahresservice.

BMW Inspektion 1000 km

BMW Einfahrkontrolle nach den ersten 1 000 km.

BMW Pflegedienst

Nach den ersten 10 000 km und allen weiteren 20 000 km (30 000 km..., 50 000 km ..., 70 000 km...)

BMW Inspektion

Nach den ersten 20 000 km und allen weiteren 20 000 km (40 000 km..., 60 000 km ..., 80 000 km...)

BMW Jahresservice

Einige Wartungsarbeiten sind nicht nur weg-, sondern auch zeitabhängig. Sie sind deshalb mindestens einmal jährlich durchzuführen (z.B. Bremsflüssigkeit wechseln).

Können diese Arbeiten nicht im Rahmen eines Pflegedienstes oder einer Inspektion erledigt werden, ist die Durchführung eines Jahresservice erforderlich.



Hinweis:

Jeder BMW Motorrad Partner hat festgesetzte Richtpreise, die auf der Grundlage von Arbeitswertevorgaben ermittelt wurden.

Schmier- und Betriebsstoffe, Filter, Dichtungen usw. werden gesondert berechnet.

Wartungsplan

Bei Interesse können Sie sich den aktuellen Wartungsplan für Ihr Motorrad im Internet unter www.bmw-motorrad.com/maintenance ansehen bzw. herunterladen.

Wartungsbestätigungen

1

4

BMW Service

BMW Übergabedurchsicht

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Pflegedienst 10 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 1000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 20 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Wartungsbestätigungen

BMW Pflegedienst 30 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Pflegedienst 50 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 40 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 60 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Wartungsbestätigungen

1

6

BMW Service

BMW Pflegedienst 70 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Pflegedienst 90 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 80 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 100 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Wartungsbestätigungen

BMW Pflegedienst 110 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Pflegedienst 130 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 120 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 140 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Wartungsbestätigungen

1

8

BMW Service

BMW Pflegedienst 150 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Pflegedienst 170 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 160 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 180 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:

Ohne BMW Integral ABS

jährlich

ja ☐ nein ☐

Mit BMW Integral ABS

Radkreis - jährlich

ja ☐ nein ☐

Steuerkreis - alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Kupplungsflüssigkeit neu:

alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:

Ohne BMW Integral ABS

jährlich

ja ☐ nein ☐

Mit BMW Integral ABS

Radkreis - jährlich

ja ☐ nein ☐

Steuerkreis - alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Kupplungsflüssigkeit neu:

alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:

Ohne BMW Integral ABS

jährlich

ja ☐ nein ☐

Mit BMW Integral ABS

Radkreis - jährlich

ja ☐ nein ☐

Steuerkreis - alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Kupplungsflüssigkeit neu:

alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:

Ohne BMW Integral ABS

jährlich

ja ☐ nein ☐

Mit BMW Integral ABS

Radkreis - jährlich

ja ☐ nein ☐

Steuerkreis - alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Kupplungsflüssigkeit neu:

alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Datum, Stempel, Unterschrift

Wartungsbestätigungen

1

10

BMW Service

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:

Ohne BMW Integral ABS

jährlich

ja ☐ nein ☐

Mit BMW Integral ABS

Radkreis - jährlich

ja ☐ nein ☐

Steuerkreis - alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Kupplungsflüssigkeit neu:

alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:

Ohne BMW Integral ABS

jährlich

ja ☐ nein ☐

Mit BMW Integral ABS

Radkreis - jährlich

ja ☐ nein ☐

Steuerkreis - alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Kupplungsflüssigkeit neu:

alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:

Ohne BMW Integral ABS

jährlich

ja ☐ nein ☐

Mit BMW Integral ABS

Radkreis - jährlich

ja ☐ nein ☐

Steuerkreis - alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Kupplungsflüssigkeit neu:

alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:

Ohne BMW Integral ABS

jährlich

ja ☐ nein ☐

Mit BMW Integral ABS

Radkreis - jährlich

ja ☐ nein ☐

Steuerkreis - alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Kupplungsflüssigkeit neu:

alle 2 Jahre

ja ☐ nein ☐

Datum, Stempel, Unterschrift

Servicebestätigungen

[illegible]

Die Liste dient der Registrierung von Wartungs-, Garantie- und Reparaturarbeiten sowie dem Einbau von Sonderzubehör und ggf. der Durchführung von Sonderaktionen.

Servicebestätigungen

Registrierung aller Werkstattarbeiten		
durchgeführte Arbeiten	km	Datum

Die Liste dient der Registrierung von Wartungs-, Garantie- und Reparaturarbeiten sowie dem Einbau von Sonderzubehör und ggf. der Durchführung von Sonderaktionen.

Servicebestätigungen

[illegible]

1

13

BMW Service

Die Liste dient der Registrierung von Wartungs-, Garantie- und Reparaturarbeiten sowie dem Einbau von Sonderzubehör und ggf. der Durchführung von Sonderaktionen.

Servicebestätigungen

1

14

BMW Service

Kilometerzähler gewechselt

Angezeigter Kilometerstand,
nicht Gesamtkilometerstand!

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Kilometerzähler gewechselt

Angezeigter Kilometerstand,
nicht Gesamtkilometerstand!

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Kilometerzähler gewechselt

Angezeigter Kilometerstand,
nicht Gesamtkilometerstand!

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Kilometerzähler gewechselt

Angezeigter Kilometerstand,
nicht Gesamtkilometerstand!

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Ihr Motorrad ist mit einer digitalen Motorelektronik (MOTRONIC) und einem leistungs-gesteigerten Zündsystem ausgestattet.



Warnung:

Keine spannungsführenden Teile bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung berühren!

– Lebensgefahr!

Arbeiten an der elektrischen Anlage nur bei unterbrochenem Stromkreis (Zündung und Licht ausschalten) durchführen. Sicherer ist es, das Batterie-Minuskabel abzuklemmen und zu isolieren.

Zur Durchführung der im folgenden Kapitel beschriebenen Wartungs- und Pflegearbeiten benötigen Sie technisches Verständnis und handwerkliche Fertigkeiten.

Ihr Motorrad repräsentiert einen hohen technologischen Stand. Spezialwerkzeuge, Diagnose- und Prüfsysteme sowie geschultes Fachwissen sind nötig, um Ihr Motorrad optimal in „Schuss“ zu halten.

Ihr BMW Motorrad Partner verfügt über das nötige technische Know-How und speziell geschulte Fachkräfte. Er garantiert Ihnen den technisch einwandfreien Zustand Ihres Motorrades.

Denken Sie an Ihre Sicherheit und an die Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeuges.

Nehmen Sie deshalb von weitergehenden Arbeiten Abstand.

Halten Sie die vorgeschriebenen Inspektions- und Pflegedienstintervalle ein.

Wird das Motorrad bei Reparatur- oder Servicearbeiten durch nicht BMW autorisierte Werkstätten beschädigt, übernimmt BMW weder Haftung für diese Schäden noch für eventuell auftretende Folgeschäden!

Technische Änderungen



Warnung:

Die gespeicherten Daten im MOTRONIC-Steuergerät werden mit erheblichem Erprobungs- und Versuchsaufwand abgesichert. Jegliche Manipulation des MOTRONIC Steuergerätes bedeutet deshalb ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für den Fahrer.



Hinweis:

Sobald ein Eingriff in das MOTRONIC-Steuergerät erfolgt, erlischt die Gewährleistung.

Technische Änderungen sind nur in begrenztem Umfang erlaubt.

Beachten Sie bei allen Veränderungen die gesetzlichen Bestimmungen. Orientieren Sie sich an der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO). Ihr BMW Motorrad Partner berät Sie gern über Zweckmäßigkeit, gesetzliche Bestimmungen und werkseitige Empfehlungen.

Original BMW Teile

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original BMW Teile und Zubehör.

Original BMW Teile sind identisch mit den Originalteilen eines neuen BMW Motorrads. BMW Motorrad übernimmt grundsätzlich keine Haftung für fremde Ersatz- oder Zubehörtteile.

Störungstabelle

Störung: Motor springt nicht oder erschwert an

2

18

Wartung und Pflege

Ursache	Abhilfe	Siehe ➡ Seite
Zündschlüssel in falscher Richtung	Bedienung	Bedienungsanleitung ➡ 8-9
Zündnotschalter eingeschaltet	Bedienung	Bedienungsanleitung ➡ 58
Seitenständer ausgestellt	Bedienung	Bedienungsanleitung ➡ 53
Stromfluss unterbrochen	Sicherung defekt	➡ 43
Gang eingelegt, Kupplung nicht gezogen	Getriebe in Leerlauf schalten oder Kupplung ziehen	Bedienungsanleitung ➡ 59
Kraftstoffbehälter leer	Auffüllen	Bedienungsanleitung ➡ 24-25
Kraftstoffpumpe arbeitet nicht	Sicherung 6 defekt	➡ 43
Fehlbedienung Gasdrehgriff/Choke	Bedienung	Bedienungsanleitung ➡ 60
Luftfiltereinsatz verschmutzt	Auswechseln	➡ 44
Zündkerzen/-kabel oder -stecker nass	Mit Pressluft abblasen/trocknen	
Batterie keine ausreichende Kapazität	Batterie laden	➡ 46

**Hinweis:**

Darüber hinausgehende Störungen – und soweit auf Seiten 15...57 nicht beschrieben – durch eine Fachwerkstatt, am besten von einem BMW Motorrad Partner beheben lassen.

**Hinweis:**

Weitergehende technische Informationen können Sie folgenden Publikationen entnehmen:

- BMW Reparaturanleitung
- BMW Stromlaufplanbroschüre

**Achtung:**

Bremsleitungen, Brems scheiben, Bremsbeläge und Felge (ggf. abkleben) bei Ausbau nicht beschädigen! Radlager vor Schmutz und Feuchtigkeit schützen! Bei BMW Integral ABS^{SA} beachten: ABS-Sensorkabel, ABS-Sensorrad und ABS-Sensor nicht beschädigen!

**Hinweis:**

Einbaulage am Reifen markieren bzw. ABS-Sensorrad oder Laufrichtungspfeil auf dem Reifen beachten.

- Motorrad auf ebenem, festen Untergrund auf Hauptständer stellen (Bedienungsanleitung ► Kapitel 2).
- Wir empfehlen zur Montageerleichterung das Vorderrad mit Vorderradständer, BMW Spezial-Werkzeugnummer 36 3 970, oder einem geeigneten Hilfsständer anheben, ggf. unterbauen

**Warnung:**

Darauf achten, dass das Motorrad sicher steht und nicht nach vorne oder zur Seite kippen kann.



Achtung:

Beim Zurückdrücken der Bremsbeläge und beim Abnehmen der Bremssättel die Felge nicht verkratzen (ggf. abkleben)! Um Beschädigungen am Bremssattel und Montage-schwierigkeiten zu vermeiden: Handbremshebel bei ausgebauten Bremssätteln nicht betätigen!

- Befestigungsschrauben **1** für Bremssattel links/rechts herausdrehen
- Bremsbeläge durch Kippbewegungen der Bremssättel zurückdrücken
- Linken und rechten Bremssattel vorsichtig abnehmen



Hinweis:

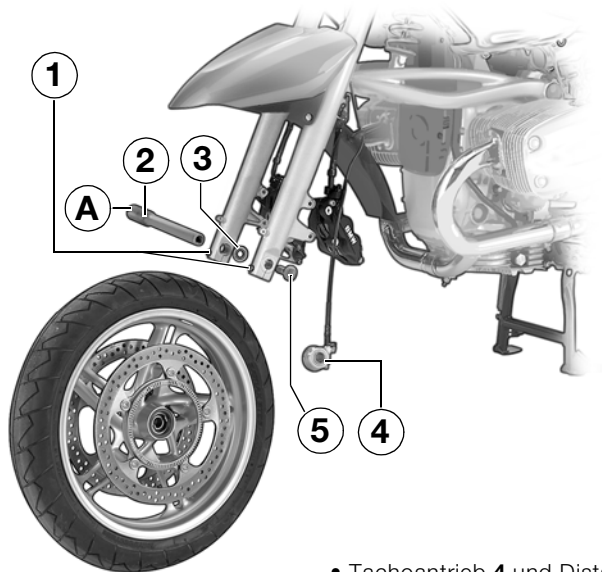
Bremsbeläge kontrollieren, (→ 32) (ggf. erneuern lassen).

Vorderrad ausbauen

2

22

Wartung und Pflege



- Achsschraube **5** herausdrehen
- Achsklemmschrauben **1** links/rechts lockern
- Schraubendreher durch Bohrung **A** in Steckachse **2** stecken
- Steckachse **2** mit leichter Drehbewegung herausziehen

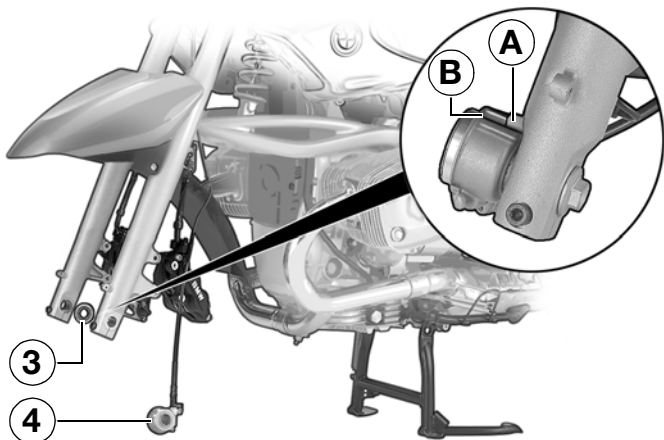
- Tachoantrieb **4** und Distanzbuchse **3** herausnehmen
- Vorderrad nach vorne herausrollen



Achtung:

Beim Ablegen des Rades Bremsscheiben und ABS-Sensorradst^{SA} nicht beschädigen! Radlager vor Schmutz und Feuchtigkeit schützen!

SA Sonderausstattung



- Vorderrad zwischen Gabelholme hineinrollen



Achtung:

Bremsleitungen, Brems-scheiben und Bremsbeläge bei Einbau nicht beschädigen! Radlager vor Schmutz und Feuchtigkeit schützen! Bei BMW Integral ABS^{SA} beachten: ABS-Sensorkabel, ABS-Sensorrad und ABS-Sensor nicht beschädigen!



Hinweis:

Laufrichtungspfeil auf dem Reifen beachten.



Achtung:

Damit die Tachowelle nicht beschädigt wird, muss die Nase **A** am Gleitrohr in die Aussparung **B** am Tachoantrieb eingesetzt werden.

- Distanzbuchse und Tachoantrieb einsetzen.
In Fahrtrichtung
 - links: Tachoantrieb **4**
 - rechts: Distanzbuchse **3**

Vorderrad einbauen

2

24

Wartung und Pflege



Warnung:

Darauf achten, dass das Motorrad sicher steht und nicht nach vorne oder zur Seite kippen kann

- Steckachse **2** säubern, einfetten und von rechts mit leichter Drehbewegung montieren (Rad dabei anheben)
- Achsschraube **3** handfest anziehen
- Achsklemmschrauben **1** links/rechts handfest anziehen
- Vorderradgabel mehrmals kräftig einfedern
- Achsschraube **3** mit Anziehdrehmoment festziehen
- Achsklemmschraube **1** links/rechts mit Anziehdrehmoment festziehen
- Bremssattel links und rechts vorsichtig auf Bremsscheiben aufsetzen
- Bremssättel links/rechts mit jeweils 2 Schrauben **4** mit Anziehdrehmoment festziehen

**Achtung:**

Anziehdrehmomente unbedingt durch eine Fachwerkstatt überprüfen lassen!

Am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

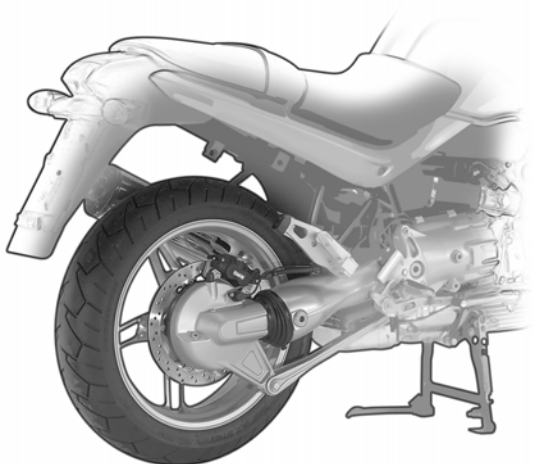
**Anziehdrehmoment:**

Bremssattelschrauben .. 30 Nm
Achsschraube 30 Nm
Achsklemmschrauben .. 20 Nm

**Warnung:**

Ohne BMW Integral ABS muss nach der kompletten Montage zur vollen Funktionsfähigkeit der Vorderradbremse der Handbremshebel einige Male kräftig gezogen werden.

Bei BMW Integral ABS^{SA} muss nach der kompletten Montage der Bremssättel zur vollen Funktionsfähigkeit, nach eingeschalteter Zündung und erfolgreicher Eigendiagnose der Handbremshebel betätigt werden.

**Achtung:**

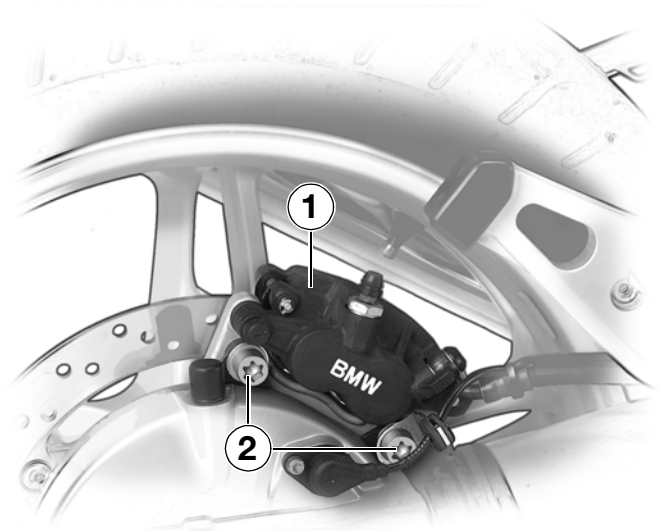
Bremsleitungen, Bremsscheiben, Bremsbeläge und Felge (ggf. abkleben) bei Ausbau nicht beschädigen!

Bei BMW Integral ABS^{SA} beachten: ABS-Sensorkabel, ABS-Sensorrad und ABS-Sensor nicht beschädigen!

**Warnung:**

Darauf achten, dass das Motorrad sicher steht und nicht nach vorne oder zur Seite kippen kann.

- Motorrad auf ebenen, festen Untergrund auf den Hauptständer (Bedienungsanleitung ► Kapitel 3) stellen.
- Vorderrad belasten, damit das Motorrad nicht nach hinten kippen kann
- Ersten Gang einlegen



- Bremssattelschrauben **2** für Bremssattel **1** herausdrehen
- Bremsbeläge durch Kippbewegungen des Bremssattels vorsichtig zurückdrücken
- Bremssattel vorsichtig abnehmen

**Hinweis:**

Bremsbeläge kontrollieren
(→ 33), ggf. erneuern lassen.

**Achtung:**

Beim Zurückdrücken der Bremsbeläge und beim Abnehmen des Bremssattels die Felge nicht verkratzen (ggf. abkleben)!

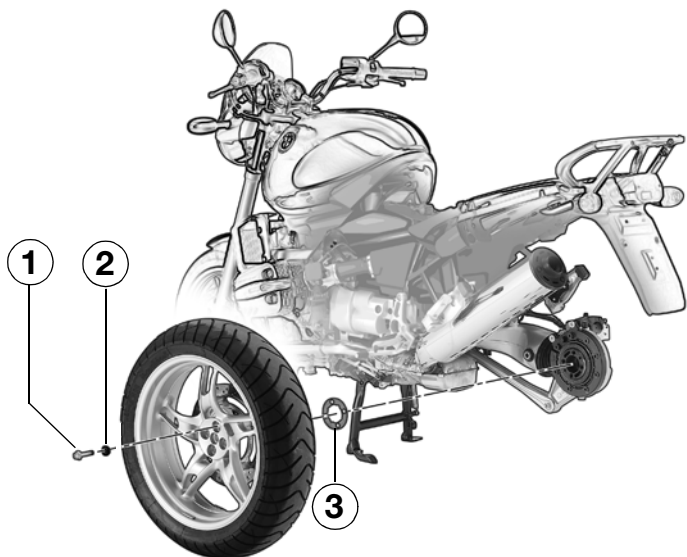
Um Beschädigungen am Bremssattel und Montage-schwierigkeiten zu vermeiden: Fuß- und Handbremshebel bei ausgebautem Bremssattel nicht betätigen!

Hinterrad ausbauen

2

28

Wartung und Pflege



- Bei BMW Integral ABS^{SA} auf Distanzscheibe **3** achten

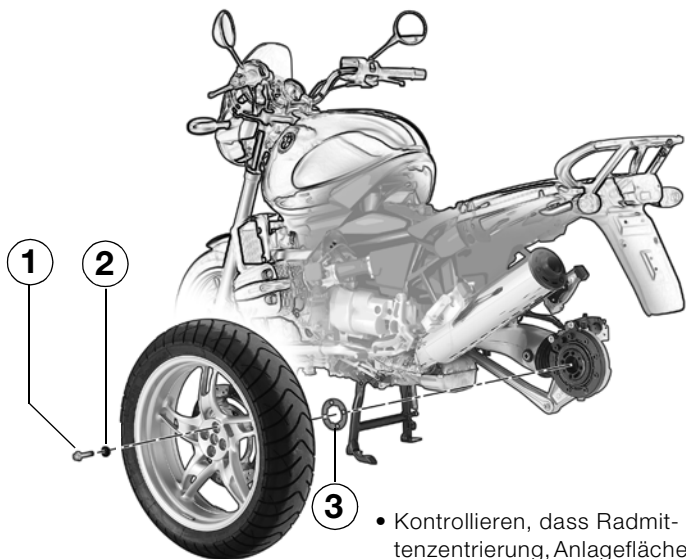


Achtung:

- Vier Radschrauben **1** mit Konusringen **2** herausdrehen
- Hinterrad von Radmittenzentrierung abheben, kippen und nach unten herausheben

Anlagefläche der Radnabe vor Schmutz und Feuchtigkeit schützen!

SA Sonderausstattung



Achtung:

Nur Radschrauben mit gleicher Längenkennzahl verwenden! Radschrauben nicht ölen oder fetten!

Bremsleitungen, Bremsscheibe, Bremsbeläge und Felge bei Einbau nicht beschädigen! Bei BMW Integral ABS^{SA} beachten: ABS-Sensorkabel, ABS-Sensorrad und ABS-Sensor nicht beschädigen!

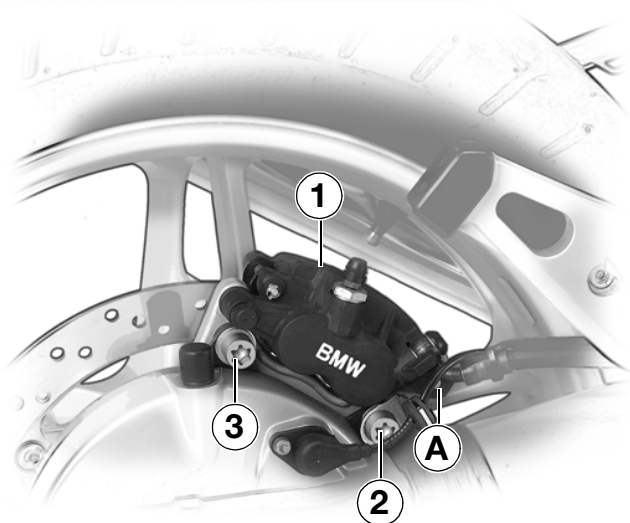
- Kontrollieren, dass Radmittenzentrierung, Anlageflächen der Radnabe und die Distanzscheibe fettfrei sind
- Bei BMW Integral ABS^{SA} Distanzscheibe **3** auf Radmittenzentrierung schieben
- Hinterrad in Bohrung für Mittenzentrierung einsetzen
- Radschrauben **1** mit Konusringen **2** handfest einschrauben und kreuzweise mit Vorspanndrehmoment anziehen
- Radschrauben **1** kreuzweise mit Anziehdrehmoment festziehen

Hinterrad einbauen

2

30

Wartung und Pflege



- Bremsattel **1** vorsichtig auf Bremscheibe aufsetzen



Achtung:

Auf richtige Position des Haltewinkels **A** achten!

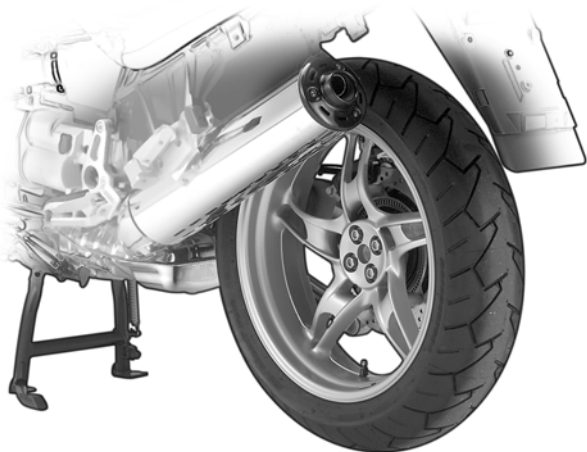
- Hintere Bremsattelschraube **3** mit Unterlegscheibe montieren

- Vordere Bremsattelschraube **2** mit Haltewinkel **A** montieren
- Bremsattelschrauben **2, 3** mit Anziehdrehmoment festziehen



Anziehdrehmoment:

Vorspanndrehmoment
Radschrauben 50 Nm
Anziehdrehmoment
Radschrauben 105 Nm
Bremsattelschrauben . 40 Nm

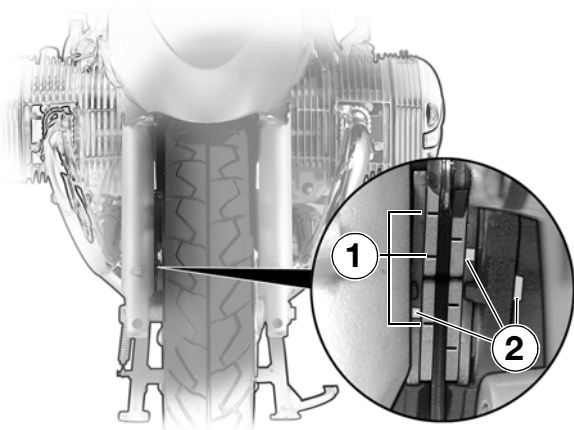
**Warnung:**

Ohne BMW Integral ABS muss nach der kompletten Montage zur vollen Funktionsfähigkeit der Hinterradbremse der Fußbremshebel einige Male kräftig betätigt werden.

Bei BMW Integral ABS^{SA} muss nach der kompletten Montage der Bremssättel zur vollen Funktionsfähigkeit, nach eingeschalteter Zündung und erfolgreicher Eigendiagnose der Bremshebel betätigt werden.

**Achtung:**

Anziehdrehmomente unbedingt durch eine Fachwerkstatt überprüfen lassen! Am besten durch einen BMW Motorrad Partner.



Vorderradbremse



Achtung:

Mindestbelagstärke nicht unterschreiten!



Hinweis:

Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir, Arbeiten an der Bremsanlage durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner ausführen zu lassen.

- Motorrad auf Hauptständer stellen

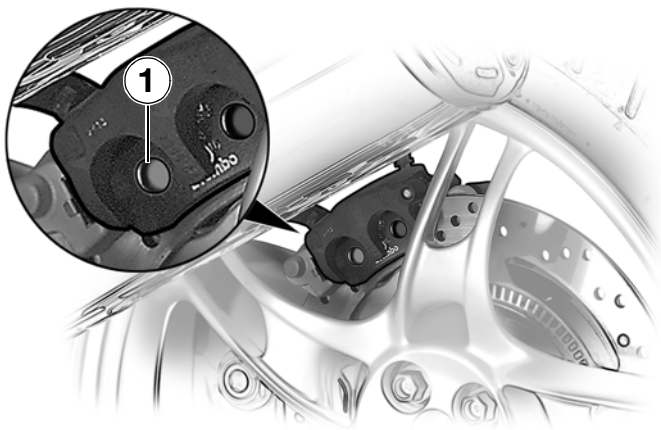
- Durch Sichtprüfung sicherstellen, dass beide Bremsbeläge und der Bremsattel die gleiche Farbmarkierung **2** aufweisen
- Bremsbelagstärke durch Sichtkontrolle überprüfen

Mindestbelagstärke:

Die Bremsbeläge müssen eine deutlich sichtbare Verschleißmarkierung 1 aufweisen.

– Ist die Verschleißmarkierung nicht mehr deutlich sichtbar:

Bremsbeläge von einer Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner wechseln lassen!



Hinterradbremse



Achtung:

Mindestbelagstärke nicht unterschreiten!



Hinweis:

Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir, Arbeiten an der Bremsanlage von einer Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner ausführen zu lassen.

- Motorrad auf Hauptständer stellen, auf ebenen, festen Untergrund achten
- Bremsbelagstärke durch Sichtkontrolle überprüfen
- **Mindestbelagstärke: Durch die Bohrung 1 des inneren Bremsklotzes darf die Bremsscheibe nicht sichtbar sein.**
- Ist die Bremsscheibe durch die Bohrung 1 des inneren Bremsklotzes sichtbar: **Bremsbeläge von einer Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner wechseln lassen!**

Hinweise zum Glühlampen wechseln

2

34

Wartung und Pflege

Ihr Motorrad ist mit einer digitalen Motorelektronik (MOTRONIC) und einem leistungsgesteigerten Zündsystem ausgestattet.



Warnung:

Arbeiten an der elektrischen Anlage nur bei unterbrochenem Stromkreis (Zündung und Licht ausschalten) durchführen. Sicherer ist es, das Batterie-Minuskabel abzuklemmen und zu isolieren. Keine spannungsführenden Teile bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung berühren! – Lebensgefahr!



Achtung:

Ihr Motorrad ist mit jeweils einer Glühlampe für Fahr-/Fernlicht, Rück-/Bremslicht, Standlicht, sowie für die Kennzeichenleuchte sowie mit vier Glühlampen für die Blinker versehen. Bei Ausfall einer dieser Glühlampen kann es zu Problemen beim Sehen und Gesehen werden kommen.

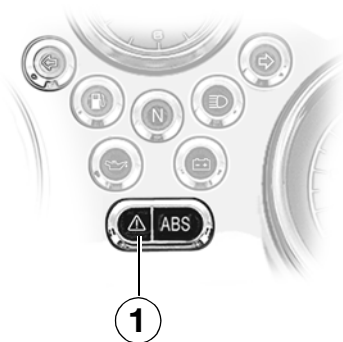
Nehmen Sie deshalb immer entsprechende Reservelampen mit.



Hinweis:

Neue Glühlampen nicht mit bloßen Fingern berühren. Für Einbau sauberes, trockenes Tuch benutzen.

Schmutzablagerungen, besonders Öle und Fette, beeinträchtigen die Wärmeabstrahlung. Überhitzung und somit geringe Lebensdauer der Glühlampen sind die Folge.



Hinweis:

Nur bei BMW Integral ABS^{SA}:
Bei Ausfall des Rücklichtes
übernimmt das gedimmte
Bremslicht die Funktion vom
Rücklicht. Erkennbar durch
Aufleuchten der allgemeinen
Warnleuchte **1** im Cockpit.
() Bedienungsanleitung
Kapitel 3).

Das Glas von Glühlampen nicht
mit bloßen Fingern berühren.
Für Einbau sauberes, trockenes
Tuch benutzen.

Rück-/Bremslicht



Achtung:

Vor dem Wechseln von Glüh-
lampen Zündung ausschalten!

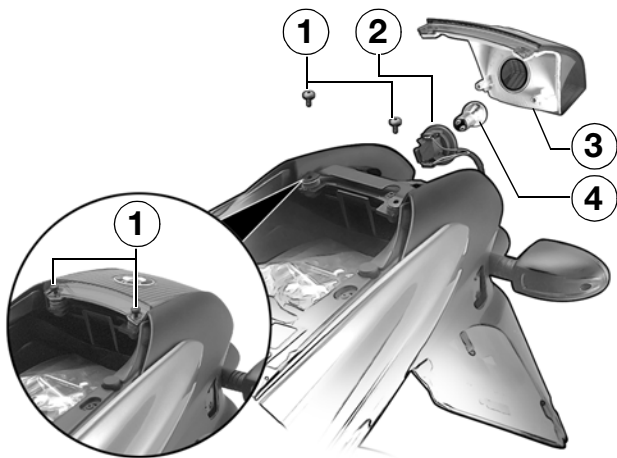
^{SA} Sonderausstattung

Glühlampen wechseln

2

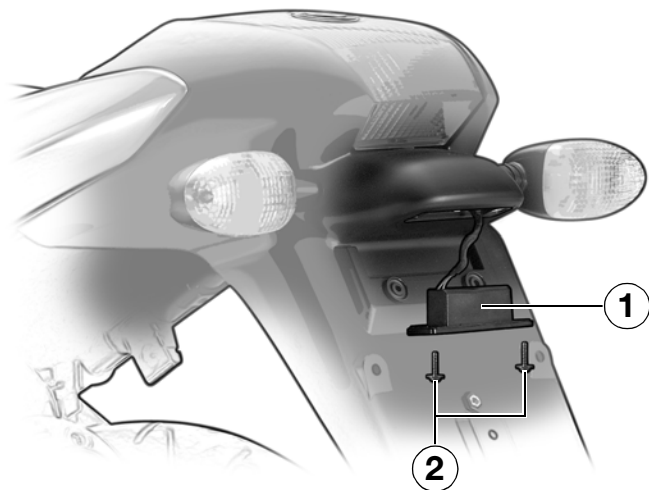
36

Wartung und Pflege



- Motorrad auf ebenem, festen Untergrund auf Hauptständer stellen
- Ablageblende^{SA} bzw. Sozius-Sitzbank abnehmen
- 2 Befestigungsschrauben **1** lösen
- Heckleuchte **3** nach hinten abnehmen
- Glühlampenfassung **2** nach links drehen und von Heckleuchte abnehmen
- Glühlampe **4** in Fassung drücken und durch Linksdrehung lösen
- Glühlampe herausnehmen
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge
- Brems-/Rücklichtlampe **4**:
12 V 21/5 W

SA Sonderausstattung



Kennzeichenbeleuchtung



Achtung:

Vor dem Wechseln von Glühlampen Zündung ausschalten!



Hinweis:

Das Glas von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern berühren. Für Einbau sauberes, trockenes Tuch benutzen.

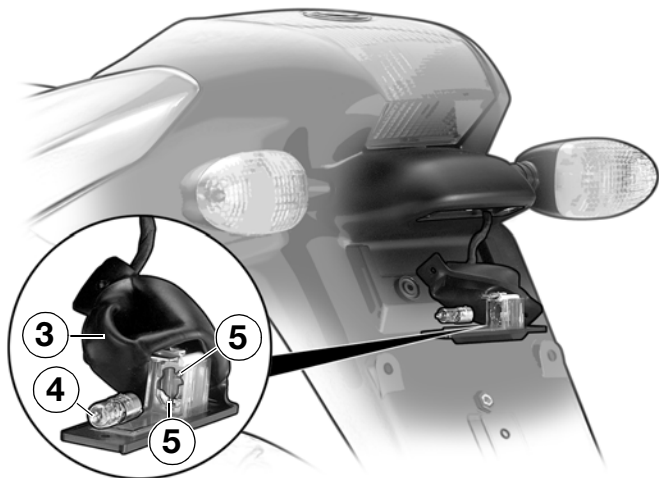
- Motorrad auf Hauptständer stellen
- 2 Befestigungsschrauben **2** lösen
- Kennzeichenleuchte **1** vorsichtig nach unten herausnehmen

Glühlampen wechseln

2

38

Wartung und Pflege

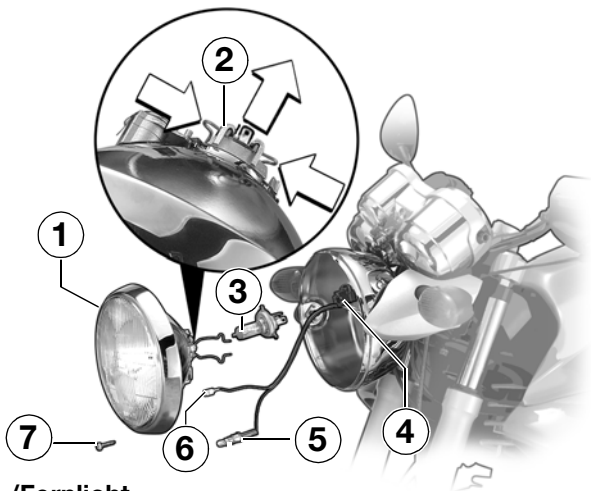


- Kappe **3** abziehen.
- Glühlampe **4** in Fassung drücken und durch Linksdrehung lösen.
- Glühlampe herausnehmen
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge
- Kennzeichenlampe **4**:
12 V 6 W



Hinweis:

Beim Einbau der Glühlampe auf richtige Lage der Zapfen am Lampensockel zu den Aussparungen **5** in der Fassung achten.
Auf richtigen Sitz der Kappe **3** achten.



Fahr-/Fernlicht



Achtung:

Vor dem Wechseln von Glühlampen Zündung ausschalten!



Hinweis:

Das Glas von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern berühren. Für Einbau sauberes, trockenes Tuch benutzen.

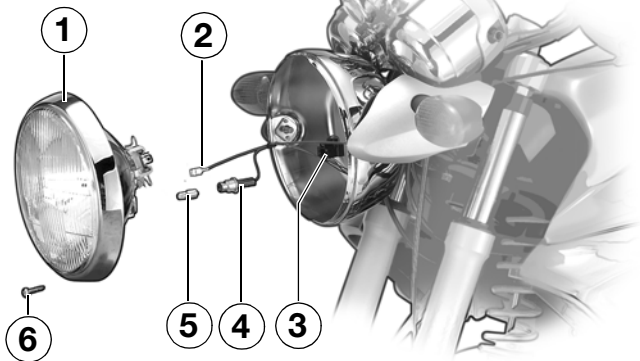
- Scheinwerfereinsatz **1** vorsichtig nach vorn herausnehmen
- Mehrfachstecker **4** abziehen
- Massekabel **6** abziehen
- Standlicht **5** ausbauen
- Scheinwerfereinsatz **1** ablegen
- Halteklammer **2** durch gleichzeitiges Nieder- und Zusammendrücken ausklinken
- Glühlampe **3** entnehmen
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge
- Fahr-/Fernlichtlampe **3**:
12 V 60/55 W H4
- Motorrad auf Hauptständer stellen
- Befestigungsschraube **7** lösen

Glühlampen wechseln

2

40

Wartung und Pflege



- Motorrad auf Hauptständer stellen
- Befestigungsschraube **6** lösen
- Scheinwerfereinsatz **1** vorsichtig nach vorn herausnehmen
- Mehrfachstecker **3** abziehen
- Massekabel **2** lösen
- Fassung **4** nach unten aus Scheinwerfereinsatz ziehen
- Scheinwerfereinsatz **1** ablegen
- Glühlampe **5** durch Hineindrücken und gleichzeitige Linksdrehung lösen
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge
- Standlichtlampe **5**:
12 V 4 W

Standlicht



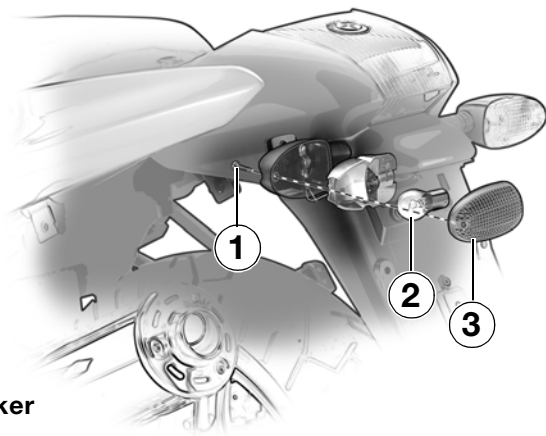
Achtung:

Vor dem Wechseln von Glühlampen Zündung ausschalten!



Hinweis:

Das Glas von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern berühren. Für Einbau sauberes, trockenes Tuch benutzen.



Blinker



Achtung:

Vor dem Wechseln von Glühlampen Zündung ausschalten!



Hinweis:

Das Glas von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern berühren. Für Einbau sauberes, trockenes Tuch benutzen.

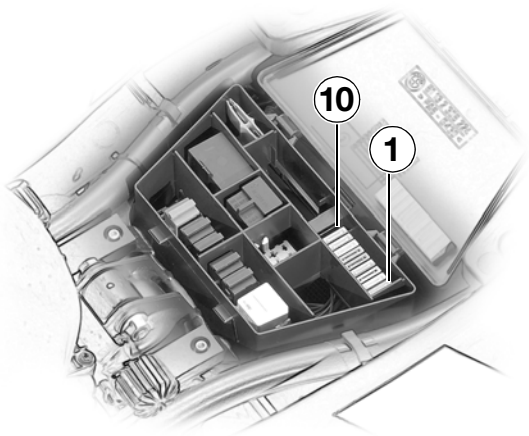
- Motorrad auf Hauptständer stellen
- Befestigungsschraube **1** herausdrehen
- Blinkleuchten-Streuscheibe **3** abnehmen
- Glühlampe **2** in Fassung drücken und durch Linksdrehung entriegeln
- Herausnehmen
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge
- Blinkerlampen vorn/hinten **2:**
12 V 21 W

Sicherungen wechseln

2

42

Wartung und Pflege



Achtung:

Vor dem Wechseln der Sicherungen Zündung ausschalten!

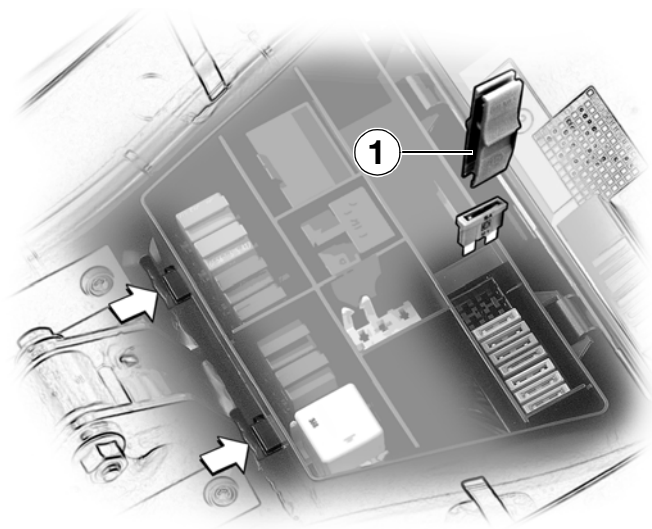
Defekte Sicherungen nicht reparieren – Brandgefahr!

Deshalb immer einige Reserve-sicherungen mitführen.

Nur vorgeschriebene Sicherungen verwenden!

Sicherungsbelegung

- | | | |
|----|--|-------|
| 1 | Kombiinstrument, Instrumentenbeleuchtung | |
| | Anzeigendämpfung und Bremslicht (ohne BMW Integral ABS)..... | 4 A |
| 2 | Standlicht, Schlusslicht (ohne BMW Integral ABS), ABS..... | 4 A |
| 3 | Zeituhr, Steckdose, Tacho..... | 15 A |
| 4 | Horn..... | 7,5 A |
| 5 | Diagnosestecker, Motronicrelais, Motronic..... | 10 A |
| 6 | Kraftstoffpumpe, Einspritzventile, Lambdasonde..... | 10 A |
| 7 | Heizgriffe..... | 4 A |
| 8 | Abblendlicht, Kennzeichenbeleuchtung ... | 7,5 A |
| 9 | Fernlicht..... | 7,5 A |
| 10 | nicht belegt | |



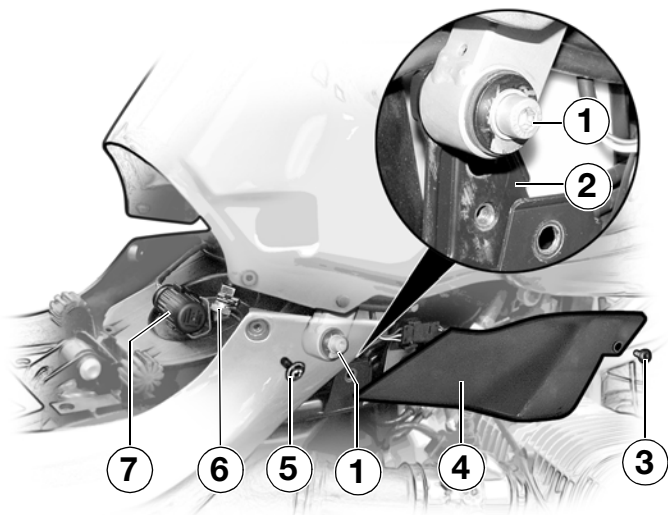
Sicherungen auswechseln

- Motorrad auf Hauptständer stellen
- Sitzbank abnehmen
- Deckel der Zentralelektrik durch Drücken der Sicherungsglaschen in Pfeilrichtung entriegeln und abnehmen
- Defekte Sicherung mit beiliegender Greifklammer **1** aus Steckfassung ziehen
- Neue Sicherung einsetzen
- Deckel der Zentralelektrik schließen
- Sitzbank verriegeln



Hinweis:

Bei häufigem Defekt elektrische Anlage durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner überprüfen lassen!



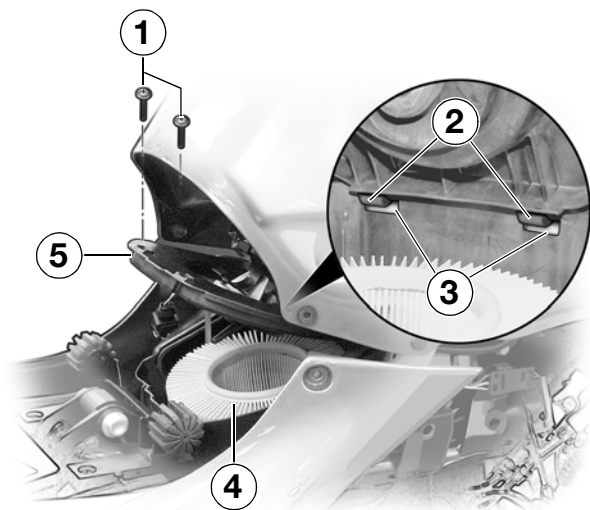
Luftfiltereinsatz wechseln



Hinweis:

Bei Arbeiten am Kraftstofftank um Lackbeschädigungen zu vermeiden, ein Tuch zwischen Gabelbrücke und Kraftstofftank einlegen.

- Motorrad auf Hauptständer stellen
- Sitzbank abnehmen
- Schraube **3** lösen und Abdeckung **4** der Kraftstoffleitungen abnehmen.
- Die vorderen Befestigungsschrauben **5** der Seitenverkleidung links/rechts lösen, mit Beilagscheiben abnehmen
- Befestigungsschraube **1** von Kraftstofftank lösen
- Kraftstofftank anheben und mit Befestigungsschraube **1** in oberer Bohrung des Haltewinkels **2** sichern
- Diagnosestecker **7** aus Halterung lösen
- Steckverbindung **6** am Lufttemperaturfühler trennen



- Zwei Befestigungsschrauben **1** von Luftfilterdeckel **5** lösen
- Luftfilterdeckel **5** vorne hochschwenken und von Luftfiltergehäuse abnehmen.
- Alten Luftfiltereinsatz **4** aus Luftfiltergehäuse nehmen
- Neuen Luftfiltereinsatz in Luftfiltergehäuse einsetzen
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge



Hinweis:

Zum Einbau, Luftfilterdeckel wie abgebildet ansetzen und die Zapfen **2** in die Laschen **3** am Luftfiltergehäuse einsetzen. Deckel zuklappen.

Gelbatterien sind wartungsfrei. Um eine lange Lebensdauer der Batterie zu erreichen sollten Sie folgende Hinweise beachten:

**Achtung:**

- Batterieoberfläche sauber und trocken halten
- Batterie darf nicht geöffnet werden!
- Es darf kein Wasser nachgefüllt werden!
- Batterie nur mit geregelten Ladegeräten, spannungsbegrenzt auf 14,4 V, laden.

Sachgemäße Pflege, Ladung und Lagerung erhöht die Lebensdauer der Batterie und ist Voraussetzung für eventuelle Garantieleistungen.

**Warnung:**

Das Motorrad darf nicht über die Bordsteckdose fremdgestartet werden!

- **Brandgefahr!**
- **Motorrad nur bei kaltem Motor anschieben!**

Die Belastbarkeit der elektrischen Leitungen zur Bordsteckdose sind nicht für einen Fremdstart des Motorrades ausgelegt.

**Achtung:**

Bei völlig entleerter Batterie keine Starthilfe durchführen, sondern Batterie laden! Gefahr von Schäden an den Steuergeräten!

Bei längeren Fahrpausen

- Vor Stilllegung, länger als einen Monat, muss die Batterie nachgeladen werden.

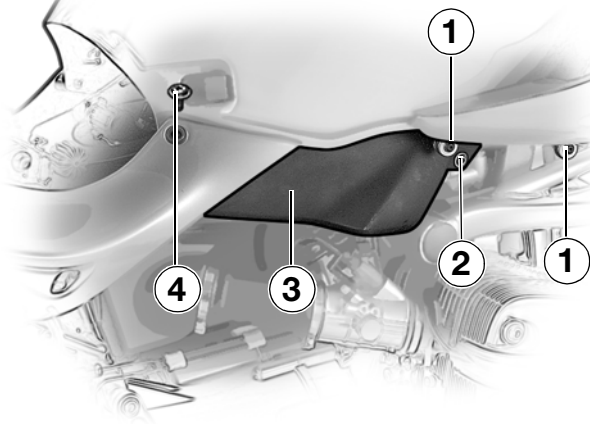


Achtung:

Bei nicht abgeklemmter Batterie entlädt die Bordelektronik (Uhr, usw.) die Batterie. Dies kann zu einer Tiefentladung führen. In diesem Fall sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

Zur Lagerung Masseleitung abklemmen.

- Außer Betrieb gesetzte Batterien kühl lagern. Batterie nie in entladene Zustand aufbewahren
 - Bei längeren Standzeiten Batterie ca. alle 4 Monate nachladen. Wurde die Batterie nicht abgeklemmt, spätestens alle 2 Monate nachladen
 - Vor Inbetriebnahme in jedem Fall wieder voll aufladen
- Stilllegung des Motorrads sowie Wartung und Lagerung der Batterie im Zweifelsfall durch eine Fachwerkstatt, am besten durch Ihren BMW Motorrad Partner durchführen lassen



Batterie ausbauen



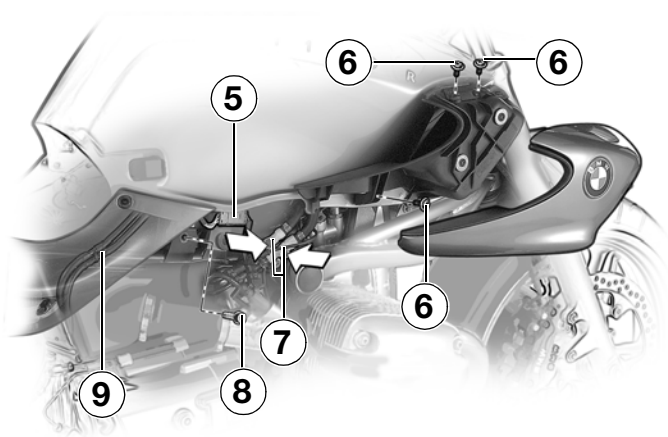
Warnung:

Kraftstofftank, Kabel und Schläuche bei Ausbau nicht beschädigen!

Batterie nur bei ausgeschalteter Zündung abklemmen! Um Kurzschluss zu vermeiden:

- Zuerst Batterieminus-kabel (-),
- dann Batterieplus-kabel (+) abklemmen!

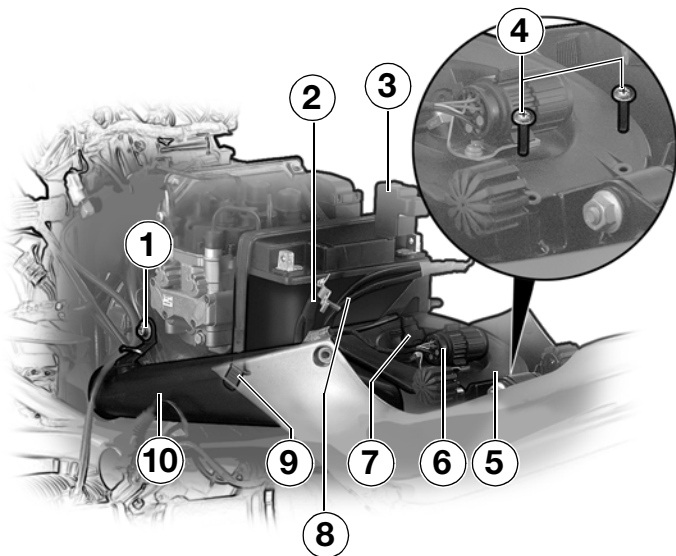
- Motorrad auf Hauptständer stellen
- Sitzbank abnehmen
- Schraube **2** lösen und Abdeckung **3** der Kraftstoffleitungen abnehmen
- Die vorderen Befestigungsschrauben **4** der Seitenverkleidung links/rechts lösen, mit Beilagscheiben abnehmen
- Ölkühlerverkleidung links/rechts nach Lösen der Schrauben **1** nach oben aus Halterung abziehen



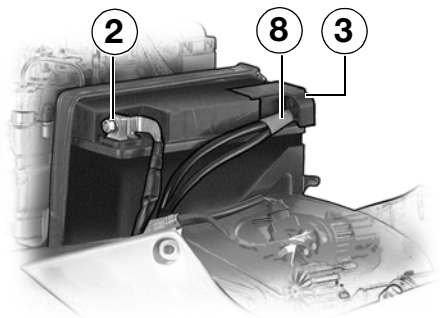
Hinweis:

Um Lackbeschädigungen zu vermeiden, bei Arbeiten am Kraftstofftank ein Tuch zwischen Gabelbrücke und Kraftstofftank einlegen.

- Je 3 Schrauben **6** links/rechts lösen und Ölkühler aus Halterung abnehmen
- Befestigungsschraube **8** für Kraftstofftank lösen
- Benzinpumpenkabel **5** abstecken
- Zwei Entlüftungsleitungen **9** trennen
- Verriegelung der Schnelltrennkupplungen **7** eindrücken (Pfeil) und Kraftstoffleitungen trennen
- Kraftstofftank nach hinten oben abheben



- Diagnosestecker **6** aus Halterung lösen
- Steckverbindung **7** am Lufttemperaturfühler trennen
- Befestigungsschraube **1** von Ansaugschnorchel lösen
- 2 Schrauben **4** von Luftfiltergehäuse lösen
- Luftfilterdeckel **5** aufklappen
- Ansaugschnorchel **10** nach vorne klappen
- Batteriespannband **9** lösen
- Batterieminuskabel **2** abklemmen
- Schutzkappe für Batteriepluspol **3** mit Schraubendreher aufklappen
- Batteriepluskabel **8** abklemmen
- Batterie nach oben herausheben



Batterie einbauen



Warnung:

Batterie nur bei ausgeschalteter Zündung anklemmen!
Um Kurzschluss zu vermeiden:

- **Erst Batteriepluskabel (+) 8 anklemmen**
- **Schutzkappe 3 für Batteriepluspol zuklappen**
- **Batterie nie ohne Schutzkappe einbauen!**
- **Batterieminus kabel (–) 2 anklemmen**
- **Kraftstofftank, Kabel und Schläuche bei Einbau nicht beschädigen!**

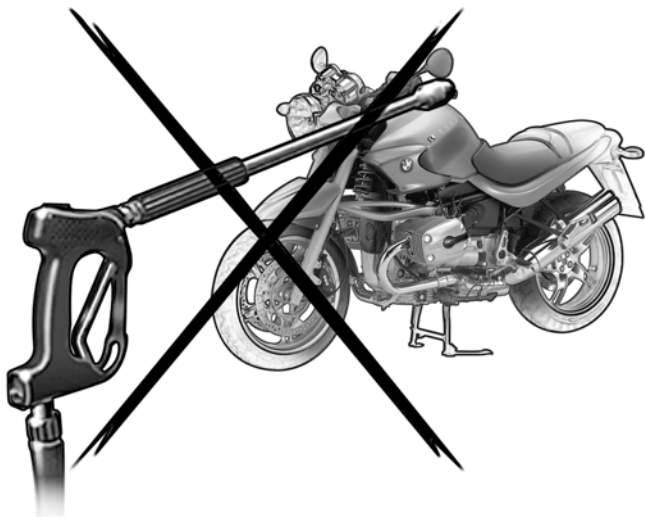
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge



Hinweis:

Abklemmen der Batterie löscht alle Einträge (z.B. Fehler, Einstellungen) im Speicher des Motronic-Steuergerätes. Der Verlust der Einstellungen kann kurzzeitig zu Beeinträchtigungen des Motorlaufes bei der Wiederinbetriebnahme führen.

- Zündung einschalten
- Gasdrehgriff ein- bis zweimal ganz öffnen
- Motronic erfasst Drosselklappenstellung

**Hinweis:**

Regelmäßige und sachgemäße Reinigung ist für den Werterhalt Ihres Motorrads ein wichtiger Faktor.

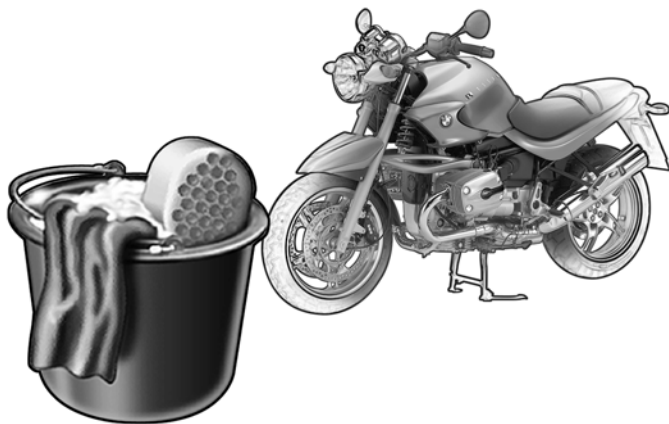
Sicherheitswichtige Bauteile bleiben so in ihrer vollen Funktion erhalten.

**Achtung:**

Gummi- und Kunststoffteile dürfen nicht durch aggressive oder eindringende Reinigungs- und Lösungsmittel beschädigt werden.

Keine Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräte verwenden!

Der hohe Wasserdruck kann zu Beschädigungen an Dichtungen, am hydraulischen Bremsystem und an der gesamten Elektrik führen.



Säubern

- Motorrad auf Hauptständer stellen, auf ebenen, festen Untergrund achten
- Räder, Motor-, Getriebeblock und Schwinge mit mildem Reiniger nach Herstellerangaben behandeln
- Nasse Flächen gut trocknen
- Verkleidungsteile nur mit Reinigungs-/Pflegemittel aus BMW Pflegemittel Set reinigen/pflegen.
- Instrumentenkombination, Schalter und Windschild nicht mit Lösungs- oder Reinigungsmitteln säubern.
- Teerspritzer nur mit freigegebenen Entferner beseitigen – Gut nachspülen!
- Standrohre von Insekten, Fliegen usw. säubern.
- Lack- und Chromteile regelmäßig mit entsprechenden Pflegemitteln behandeln.



Warnung:

Nach dem Reinigen bzw. vor Fahrtbeginn immer eine Bremsprobe durchführen.



Streusalz entfernen

- Motorrad nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser reinigen.



Hinweis:

Kein warmes Wasser verwenden – verstärkte Salzeinwirkung!

- Motorrad gut trocknen.
- Chromteile mit Korrosionsschutzmittel auf Wachsbasis behandeln.
- Gesäuberte und trockene Verkleidungsteile mit empfohlenem Wachs einreiben/polieren.

Windschild^{SA} reinigen

- Schmutz und Insekten mit weichem Schwamm und viel Wasser entfernen



Hinweis:

Schmutz und Insekten mit aufgelegtem nassen Küchentuch einweichen.



Achtung:

Keine Reinigungsmittel verwenden. Kraftstoff und chemische Lösungsmittel greifen das Scheibenmaterial an.



Chromteile pflegen

Lackschäden ausbessern

- Kleine Lack- oder Stein-
schlagschäden mit BMW
Lackstift beseitigen



Achtung:

Arbeits- und Sicherheits-
vorschriften des Herstellers
beachten!



Hinweis:

Größere Schäden durch eine
Fachwerkstatt, am besten
durch Ihren
BMW Motorrad Partner
beheben lassen.



Hinweis:

Chromteile regelmäßig mit ent-
sprechenden Pflegemitteln
behandeln.

- Chromteile mit Korrosions-
schutzmittel auf Wachsbasis
behandeln

Schalldämpferanlage pflegen

- Veränderungen an der Aus-
puffanlage (betriebs- und
umweltbedingt) mit „Metal
Polish“ der Fa. Autosol, BMW
Bestellnr. 82 14 9 400 890
behandeln



Stilllegen

- Motorrad reinigen (➡ 52-55)
- Batterie ausbauen (➡ 48-50)
- Brems-, Kupplungshebelgelenke, Haupt- und Seitenständerlagerungen mit geeignetem Schmiermittel einsprühen.
- Blanke/verchromte Teile mit säurefreiem Fett (Vaseline) einreiben
- Motorrad in trockenem Raum auf Hauptständer stellen
- Motor so unterbauen, dass beide Räder unbelastet sind



Hinweis:

Vor dem Stilllegen des Motorrades Motoröl und Ölfilter durch eine Fachwerkstatt, am besten Ihren BMW Motorrad Partner wechseln lassen. Arbeiten für Stilllegung/Inbetriebnahme mit Pflegedienst oder Inspektion durch eine Fachwerkstatt, am besten mit Ihren BMW Motorrad Partner verbinden.



Inbetriebnehmen

- Außenkonservierung ggf. entfernen
- Motorrad reinigen (➡ 52)
- Betriebsbereite Batterie einbauen (➡ 51)
- Sicherheitskontrollen durchführen (Bedienungsanleitung ➡ 19-43)
- Bremsen überprüfen (Bedienungsanleitung ➡ 26-33)
- Reifenluftdruck prüfen/korrigieren (Bedienungsanleitung ➡ 41)

Bauart

R 1150 R

R 850 R

Luftgekühlter Zweizylinder-Boxer-motor mit zusätzlich ölgekühlter Auslasspartie mit je einer über Kette angetriebenen seitlich angeordneten Nockenwelle, 4 Ventile/Zylinder über Stößel und kurze Stößelstangen betätigt, Nasssumpfschmierung.

Hubraum

1130 cm³

848 cm³

Größte Nennleistung nach DIN 70 020

62,5 kW

52 kW

bei Drehzahl

6750 min⁻¹

7000 min⁻¹

Größtes Drehmoment

98 Nm

77 Nm

bei Drehzahl

5250 min⁻¹

5600 min⁻¹

Zulässige Drehzahlen

Höchst-drehzahl

7900 min⁻¹

8150 min⁻¹

Leerlauf-drehzahl

1100 ±50 min⁻¹

Bohrung/Hub

101/70,5 mm

87,5/70,5 mm

Verdichtungsverhältnis

10,3 : 1

Kraftstoffverbrauch nach ISO 7118

bei konstanten 90 km/h

4,6 l /100 km

4,7 l/100 km

bei konstanten 120 km/h

5,7 l/100 km

5,7 l/100 km

Maximaler Ölverbrauch

1,0 l/1000 km

	R 1150 R	R 850 R
Kupplung	Auf der Kurbelwelle befestigte Einscheiben-Trockenkupplung in Leichtbauweise mit übersetzter Tellerfeder und Anlasserzahnkranz. hydraulische Betätigung	
Kupplungsscheiben-Ø	165 mm	
Schaltgetriebe	Klauengeschaltetes 6-Gang-Getriebe mit integriertem Torsionsdämpfer	
Gesamtübersetzung	1. Gang = 3,863 2. Gang = 3,022 3. Gang = 2,393 4. Gang = 1,961 5. Gang = 1,700 6. Gang = 1,511	
Kraftübertragung vom Schaltgetriebe zum Hinterradantrieb	Im hohlen Schwingenarm des Paralever geschützt laufende Gelenkwelle mit integriertem Torsionsdämpfer und zwei Kreuzgelenken.	
Hinterradantrieb	Über wälzgelagertes, palliodverzahntes Kegel- und Tellerrad mit Direktbefestigung des Hinterrades an der zum Flansch ausgebildeten Tellerradrückseite.	
Hinterachsübersetzung	1 : 2,82	1 : 3,09

Fahrgestell

3

60

Technische Daten

Rahmen

R 1150 R

R 850 R

3-teiliges Rahmenkonzept. Die mittragende Einheit Motor und Getriebe wird über einen Vorderahmen aus Aluminiumguss mit einem Heckrahmen aus Stahlrohr verbunden. Die Verschraubung am Getriebe wird dabei durch eine geschmiedete Aluminium-Fußrastenplatte verstärkt.

Anordnung des Typenschildes und der Fahrgestellnummer

Vorne Hauptrahmen rechts
eingeschlagen
Hauptrahmen rechts

Vorderradbremse

Hydraulisch betätigte
Zweischeibenbremse mit
4-Kolben-Festsätteln, Schrägablaufausgleich und schwimmend gelagerten Edelstahlbrems-scheiben.

Sintermetall-Bremsbeläge
Farbmarkierung beachten (► 32)

Hinterradbremse

Hydraulische betätigte Scheibenbremse mit Schwimmsattel und Edelstahlbrems-scheibe.

Semimetall-Bremsbeläge

Bremssystem

BMW Integral ABS^{SA}, Teilintegral

*SA Sonderausstattung

R 1150 R

R 850 R

Radführung

vorn	Leicht ansprechende Radführung (Telelever) mit zentralem Federbein.
hinten	Einarmschwinge aus Aluminiumguss mit zusätzlicher Momentabstützung zum Ausgleich der Kardanreaktionen (Paralever) mit zentralem Federbein.

Einschlagwinkel des Vorderrades

2 x 37°

Nachlauf des Vorderrades

bei Normallage	127 mm
----------------	--------

Radaufhängung vorn

Zentral-Federbein mit Schraubendruckfeder (Enden konisch gewickelt) und Gasdruck-Zweirohrdämpfer.

Positiver Federweg	60 mm
Negativer Federweg	60 mm
Gesamtfederweg	120 mm
Standrohrdurchmesser	35 mm

Fahrgestell

3

62

Technische Daten

Radaufhängung hinten

R 1150 R

R 850 R

Zentral-Federbein mit Schraubendruckfeder und Einrohrgasdruckdämpfer.

Federvorspannung hydraulisch verstellbar.

Zugstufendämpfung stufenlos verstellbar.

Positiver Federweg	90 mm
Negativer Federweg	45 mm
Gesamtfederweg (am Rad)	135 mm
Schwingenlänge	506 mm

	R 1150 R	R 850 R
Räder und Reifen	BMW Aluminium-Gussräder mit 5 Doppelspeichen-Design, Niederquerschnittsreifen	

Vorderrad	mit Schrägschulterfelge und Doppelhump
------------------	--

Größe und Bezeichnung	3,50 x 17 MT H2
-----------------------	-----------------

Reifengröße und Bezeichnung	120/70 ZR 17 TUBELESS (schlauchlos)
-----------------------------	--

Hinterrad	mit Schrägschulterfelge und Doppelhump
------------------	--

Größe und Bezeichnung	5,00 x 17 MT H2
-----------------------	-----------------

Reifengröße und Bezeichnung	170/60 ZR 17 TUBELESS (schlauchlos)
-----------------------------	--

Reifenluftdruck bei kalten Reifen

Solo	vorn	2,20 bar
	hinten	2,50 bar

Sozius	vorn	2,50 bar
	hinten	2,70 bar

Sozius und Gepäck	vorn	2,50 bar
	hinten	2,90 bar

Reifenprofiltiefe (Empfehlung Minimum)

Vorderrad	2 mm
-----------	------

Hinterrad	3 mm
-----------	------



Warnung:

**Gesetzlich vorgeschriebene
Mindestprofiltiefe beachten!**

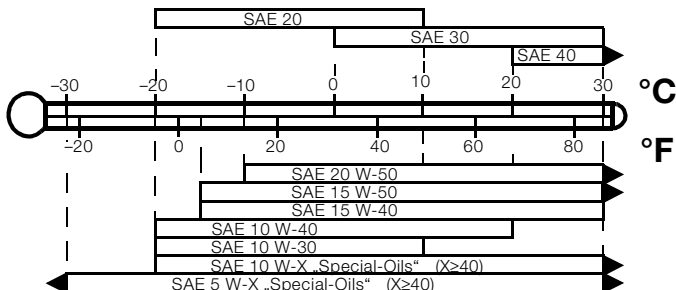
Schmier- und Betriebsstoffe

R 1150 R

R 850 R

Motoröl

Marken-HD-Öl der API-Klassifikation SF, SG oder SH; Erweiterungen mit CD oder CE sind zulässig; oder Marken-HD-Öl der CCMC-Klassifikation G4 oder G5; Erweiterung PD2 ist zulässig.



Viskositätsklasse in Abhängigkeit von der Außentemperatur. Die Temperaturgrenzen der SAE-Klassen können kurzfristig über- oder unterschritten werden.

Die „Special-Oils“ sind namentlich von BMW AG freigegeben und bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhältlich.

Alle von BMW vertriebenen Motorenöle unterliegen der ständigen BMW Qualitätskontrolle.

Ölzusätze jeglicher Art werden werkseitig abgelehnt.

Füllmengen Motor

ohne Filterwechsel 3,50 l

mit Filterwechsel 3,75 l

Schmier- und Betriebsstoffe

	R 1150 R	R 850 R
Getriebeöl	Marken-Hypoid-Getriebeöl, API-Klasse GL 5	
Füllmenge		
Schaltgetriebe	ca. 1,80 l (bis Unterkante Einfüllöffnung)	
Hinterradantrieb	ca. 0,25 l (bis Unterkante Einfüllöffnung)	
Viskositätsklasse	EPX 90 alternativ SAE 90 API	
Kraftstoffart	Superkraftstoff bleifrei DIN 51 607, Mindestoktanzahl 95 (ROZ) und 85 (MOZ)	
Tankinhalt nutzbar	20,4 l davon ca. 5 l Reserve	

3

65

Technische Daten

Schmier- und Betriebsstoffe

3

66

Technische Daten

Lagerschmierung und übrige Schmier- stellen

R 1150 R

R 850 R

Marken-Wälzlagerfett,
Nutztemperaturbereich
-25 °C ... +120 °C,
Tropfpunkt 190 °C,
hoher Korrosionsschutz, gute
Wasser-, Oxidationsbeständigkeit;
z.B. Shell Retinax EP2

Bremsflüssigkeit

DOT 4
Wir empfehlen BMW Bremsflüssig-
keiten



Achtung:

Nur neue Bremsflüssigkeit der
Spezifikation DOT 4 verwenden!

Elektrische Anlage

	R 1150 R	R 850 R
Batterie	Gelbatterie 12 V 19 Ah, wartungsfrei	

Zündkerzen

Freigegebene Fabrikate/Typen

Hauptzündkerze	NGK BKR 7 EKC
Nebenzündkerze	Bosch YR6LDE NKG CDPR 8 EKC
Elektrodenabstand	0,8 mm
Verschleißgrenze	1,0 mm

Absicherung Stromkreise Durch „Minifuse“
Flachsteck-Sicherungen

Belastbarkeit 4 A, 7,5 A, 10 A, 15 A

Scheinwerfer Halogen-Rundscheinwerfer

Glühlampen

Fahr-/Fernlicht H4-Halogenlampe 12 V 60/55 W,
asymmetrisch

Standlicht DIN 72 601 12 V 4 W
Normbezeichnung T 8/4

Brems-/Rücklicht DIN 72 601 12V 21/5W
Normbezeichnung P 25-2

Blinkleuchten DIN 72 601 12 V 21 W
Normbezeichnung P 25-1

Kennzeichenbeleuchtung DIN 72 601 12 V 6 W

Blinkkontrollleuchten DIN 72 601 12 V 4 W
Normbezeichnung T 8/4

Sonstige Kontrollleuchten,
Instrumentenbeleuchtung DIN 72 601 12 V 3 W
Normbezeichnung W 10/3

Maße und Gewichte

3

68

Technische Daten

	R 1150 R	R 850 R
Länge über alles	2170 mm	
Breite		
über Rückspiegel	940 mm	
über Lenker (mit Lenkerge- wichten)	820 mm	
über Fußrasten (Fahrer)	604 mm	
über Fußrasten (Sozius)	734 mm	
Größte Höhe (ohne Spiegel)	1220 mm	
Sitzhöhe bei Leergewicht	800 mm	
Radstand		
bei Normallage	1480 mm	
Bodenfreiheit		
bei Normallage	138 mm	
Leergewicht		
(fahrfertig, vollgetankt)	238 kg	
Trockengewicht	218 kg	
Zulässiges Gesamt- gewicht	450 kg	
Zulässige Radlasten bei maximalem Luftdruck		
vorn	180 kg	
hinten	300 kg	

	R 1150 R	R 850 R
Höchstgeschwindigkeit		
gemäß Typprüfung	197 km/h	187 km/h
Elastizität		
4. Gang 80-120 km/h	3,38 s	4,32 s
5. Gang 80-120 km/h	4,10 s	5,65 s
6. Gang 80-120 km/h	4,86 s	7,20 s
4. Gang 60-140 km/h	7,06 s	
5. Gang 60-140 km/h	8,43 s	
6. Gang 60-140 km/h	10,16 s	
Leistungsgewicht		
fahrfertig + Fahrer (85 kg)	5,2 kg/kW	6,21 kg/kW
bei zulässigem Gesamtgewicht	7,2 kg/kW	8,65 kg/kW
Fahrgeräusch		
nach EWG 97/24-9	80 dB (A)	79 dB (A)
Standgeräusch		
nach EWG 97/24-9	86 dB (A)	85 dB (A)
Luftwiderstandsbeiwert		
$C_x \times A$, sitzend	0,555	

A

Allgemeine Hinweise, 15, 16

Anziehdrehmomente

Bremssattel, 25, 30

Hinterrad, 30

Vorderrad, 25

B

Batterie

Ausbau, 44, 48

Einbau, 51

Gewährleistung, 46

Laden, 46

Technische Daten, 67

Benzin, siehe Kraftstoff, 65

Bereifung, 63

Bestätigung für

Kilometerzählerwechsel, 14

Blinker, 41

Bodenfreiheit, 68

Bohrung/Hub, 58

Bremsen

Bremsflüssigkeit, 66

Mindestbelagstärke, 32

Technische Daten, 60

Verschleißmarkierung, 32

Bremssattel ausbauen

Hinterrad, 27

Vorderrad, 21

C

Chromteile pflegen, 55

D

Dampf-/

Hochdruckstrahlgeräte, 52

Drehmoment, 58

Drehzahlbegrenzungen, 58

E

Einschlagwinkel, 61

Elastizität, 69

Elektrische Anlage, 67

F

Fahr-/Fernlicht, 39

Fahrgeräusch, 69

Fahrgestellnummer, 60

Fahrleistungen, 69

Federweg, 62

Fehlersuche, 18

Füllmenge

Motor, 64

Schaltgetriebe, 65

G

Gesamtgewicht, 68

Getriebe

Füllmenge, 65

Ölsorten, 65

Technische Daten, 59

Übersetzungen, 59

Gewichte, 68

Glühlampen

Hinweise, 34

Technische Daten, 67

Wechseln

Blinker, 41

Fahr-/Fernlicht, 37, 39

Kennzeichenbeleuchtung, 37

Rück-/Bremslicht, 35

Standlicht, 40

H

Hinterrad

Ausbau, 26, 27, 28

Einbau, 29, 30, 31

Technische Daten, 63

Hinterradantrieb

Technische Daten, 59

Höchstzahl, 58

Höchstgeschwindigkeit, 69

Hubraum, 58

I

Inspektion (Einfahrkontrolle),

Hinweise, 3

Inspektion 1000 km, 3

J

Jahresservice, Hinweise, 3

K

Kilometerzählerwechsel,

Bestätigung, 14

Kraftstoff

Art, 65

Verbrauch, 58

Kunststoffteile reinigen, 52

Kupplung, 59

L

Lackschäden ausbessern, 55

Lagerschmierung, 66

Lampen, siehe Glühlampen, 67

Leergewicht, 68

Leerlaufzahl, 58

Leistungsgewicht, 69

Luftfilter, 44

Luftwiderstandsbeiwert, 69

M

Maße, 68

Motor, Bauart, 58

Motoröl

Füllmenge, 64

Technische Daten, 64

Verbrauch, 58

Viskosität, 64

Motorrad

Stilllegen, 56

Wiederinbetriebnahme, 57

N

Nachlauf, 61

Nennleistung, 58

O

- Ölfüllmenge
 - Motor, 64
 - Schaltgetriebe, 65

P

- Paralever, 61
- Pflegedienst, Hinweise, 3
- Pflegemittel, 55
- Profiltiefe, 63

R

- Radaufhängung, Technische Daten, 61
- Räder, Technische Daten, 63
- Radführung, 61
- Radlasten, 68
- Radstand, 68
- Rahmen, 60
- Reifen
 - Freigegebene Reifengrößen, 63
 - Luftdruck, 63
 - Profiltiefe, 63
 - Technische Daten, 63
- Reinigen/Pflegen
 - Allgemeine Hinweise, 52, 54
 - Chrom pflegen, 55
 - Lackschäden, 55
 - Säubern, 53
 - Schalldämpferanlage, 55
 - Streusalz, 54
- Rück-/Bremslicht, 35

S

- Schaltgetriebe
 - Füllmenge, 65
 - Technische Daten, 59
- Schmier- und Betriebsstoffe, 64, 65, 66
- Servicebestätigungen, 11, 12, 13
- Sicherheitshinweise, 15, 34
 - Erläuterung, 76
- Sicherheitsinformation, 2
- Sicherungen
 - Belastbarkeit, 67
 - Belegung, 42
- Sitzhöhe, 68
- Standgeräusch, 69
- Standlicht, 40
- Stilllegen, Motorrad, 56
- Störungstabelle, 18
- Streusalzeinwirkung, 54

T

- Tachuantrieb, 22, 23
- Technische Daten, ab Seite, 58
- Technische Veränderungen, 16
- Telelever, 61
- Typenschild, 60

U

- Übergabedurchsicht, 4

V

Verbrauch, 58

Verdichtungsverhältnis, 58

Vorderrad

Ausbau, 20, 22

Einbau, 23, 25

Technische Daten, 63

Vorderradständer, 20

W

Wartungsbestätigungen, 4

Z

Zubehör, Original BMW Teile, 17

Zündkerzen, 67

Fahrzeugdaten

Modell

Fahrgestellnummer

Farbnummer

Erstzulassung

Polizeiliches Kennzeichen

Händlerdaten

Ansprechpartner im Kundendienst

Frau/Herr

Telefonnummer

Händleranschrift/Telefon (Firmenstempel)

In Abhängigkeit vom Ausstattungs- bzw. Zubehöriumfang Ihres Motorrades, aber auch bei Länderausführungen, können Abweichungen zu Bild-/Textaussagen auftreten. Etwaige Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Maß-, Gewichts-, Verbrauchs- und Leistungsangaben verstehen sich mit entsprechenden Toleranzen.

Änderungen in Konstruktion, Ausstattung und Zubehör bleiben vorbehalten.

Irrtum vorbehalten.

© 2004 BMW Motorrad

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der BMW Motorrad, After Sales.

Printed in Germany

BMW recommends Castrol



**BMW Motorrad
Bordliteratur**

Bestell-Nr.:
01 40 7 693 260
05.2004
4. Auflage D/RF



Freude am Fahren